

Künstler-Information

***CASSY CARRINGTON
& IHR HERR COSLER***



Inhalt

3	Cassy Carrington & ihr Herr Cosler - zur Person
4	Das Album „SUITE 107“
5	Die Programme
6	Referenzen/Stimmen zum Programm
7	Presse
8	Presse
10	Bühne & Technik
11	Kontakt

Cassy Carrington



...ist ein wahres Multitalent:
Sängerin, Schauspielerin, Moderatorin,
Model und so viel mehr...

Cassy Carrington, die „Diva next door“, startete ihre künstlerische Laufbahn seinerzeit als Djane auf verschiedenen Szene-Partys, wurde dann im Berlinale-Erfolgsfilm „Romeos“ auch für die Kamera entdeckt. Es folgten weitere Fernsehauftritte in Unterhaltungsformaten, u. a. in der TV-Serie „Danni Lowinski“.

Das Duo

Das erste gemeinsame Show-Programm des Duos „Im Zweifel mehr Glitter“ feierte im Atelier Theater Köln 2012 Premiere, deutschlandweite Auftritte folgten. Auch das anschließende Weihnachtsprogramm „Im Zweifel mehr Lametta“ stieß auf große Begeisterung beim Publikum. Dabei besticht besonders Cassys charmant-forsche Moderation – unterstützt vom Sidekick Cosler am Piano! Musikalisch führen ihren Lieder dabei an bekannte und unbekannte Orte voll Witz, Dramatik, Leichtigkeit und Melancholie. Ihr Song „Lügen muss ich nicht“ ist schon fast eine Art Hymne der „Andersartigen“ geworden und befasst sich dabei mit Cassys eigener Geschichte – die „gefangene“ Prinzessin ihrer Kindheit, die den Weg ins schillernde Licht wagt, um endlich das zu sein, was sie wirklich ist!

Ein erfolgreiches Crowdfunding Ende 2014 ermöglichte die aufwendige Produktions ihres ersten Albums, das Ende Mai 2015 veröffentlicht wurde.

Herr Cosler



Herr Cosler absolvierte ein Studium der Schulmusik für Sekundarstufe 2 an der Universität Dortmund mit den Fächern Klavier und Schlagwerk, tourte als Pianist mit zahlreichen Künstlern und arbeitet heute als musikalischer Leiter und Komponist an renommierten Schauspielhäusern, wie das Schauspielhaus Bochum.

Das Album „SUITE 107“

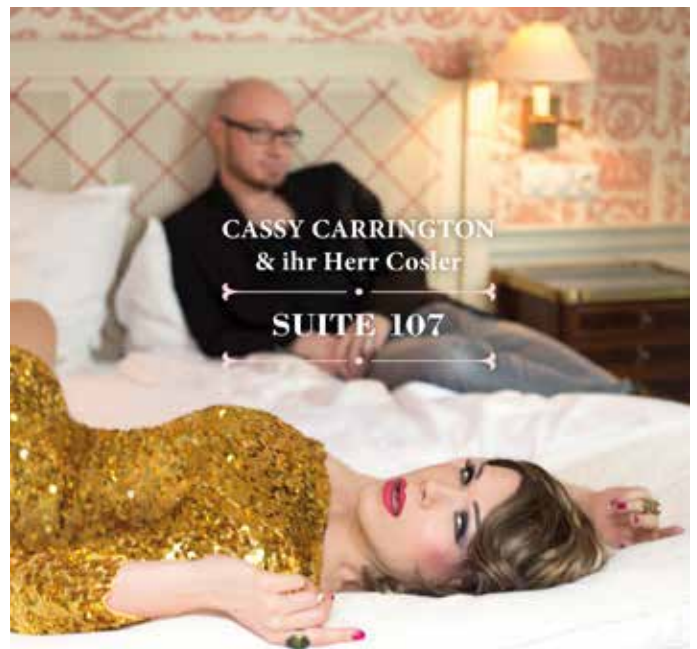
CASSY CARRINGTON & ihr Herr Cosler heißen willkommen in der musikalischen „SUITE 107“

„Lichter für so viele auf der Suche nach Sinn / Mir wird klar dass ich nur eine davon bin / ... Irgendwo da unten wartest du auf mich / Und ich muss dieses Glück nur fassen...“

Reisend und suchend... nach dem Leben und Mr. Right – das sind die Lieder des neuen Chanson-Duos Cassy und Herr Cosler. Zwölf Songs aus und auf „SUITE 107“, Chansons mit Einflüssen aus Pop, ein wenig Jazz bis hin zu wunderschönen Balladen – voll Herz, Ironie, Sex und Sehnsucht! Nach der überaus erfolgreichen Crowdfunding-Aktion Ende letzten Jahres machten sich Cassy und Herr Cosler sofort im Januar an die Umsetzung ihrer zahlreichen Ideen für Texte und Melodien. Das Ergebnis kann sich hören lassen! Neben Liedern, die Fans schon in den Live-Programmen der beiden erleben durften, enthält „SUITE 107“ zahlreiche neue Werke und besticht durch Eleganz und Anmut in Text und Ton. Ein Blick aufs Albumcover lässt dies bereits erahnen.

Die Vorabsingle „Lügen muss ich nicht“ wurde schon 2014 veröffentlicht: Cassys Plädoyer für Toleranz, ihre eigene bewegende Lebensgeschichte im Lied erzählt. Weitere Single zum Album: das eingängige Pop-Chanson „Eines Tages“. Hier singt Cassy über den heiß begehrten Mann, der so schwer zu erobern ist.

Zusätzlich werden bald Videoclips zu „Eines Tages“ und „Leben spüren“, dem melancholischen Chanson über Sehnsüchte und verpasste Träume, zu sehen sein!



Das Album „SUITE 107“ erschien im Sommer 2015 bei Engel & Stadt Records/ Conträr Musik.

Bisherige Singles/Videos:
Lügen muss ich nicht, Eines Tages, Leben spüren

Fachmagazin-Kritiken über SUITE 107:

„...Ein Debüt, das sich hören lassen kann“
[FOLKER Magazin](#)

„...Wir sagen einfach nur:
Thank you for your music!“
[Ein Achtel Lorbeerblatt - online](#)

Amazon.de Kritiken über SUITE 107

„Super gefühlvoll, mitreißend und leidenschaftlich...“

„...ein abwechslungsreiches Debüt, das in der Landeskategorie seine 5 Sterne absolut verdient hat...“

Die Programme



„Im Zweifel mehr Glitter“

Glamouröse 2,10m treffen auf seriöse 1,75m: Das Duo Cassy Carrington & ihr Herr Cosler kennt keine Gegensätze und vereint spielerisch Pop mit Chanson und Drama mit Comedy.

Ihr erstes gemeinsames Programm „Im Zweifel mehr Glitter“ ist eine Verneigung vor den großen Themen des Lebens: Glamour, Liebestragik und bittersüße Ironie. Cassy moderiert mit improvisiertem Witz und überirdischem Charme und präsentiert mit Herrn Cosler am Piano gemeinsame Eigenkompositionen als auch Cover-Perlen aus den verschiedensten Genres, die von der anmutigen Schönheit in ein ganz eigenes Gewand gehüllt werden.

in den Zwischenmoderationen begibt sich die Diva stets auf die frech/frivole Suche nach dem passenden Mann, denn jeder soll wissen: Sie ist Single und will dem ein Ende bereiten.

Spielzeit: jeweils ca. 2 x 50 Minuten
(20 Minuten Pause)



„Im Zweifel mehr Lametta“ - Das Weihnachtsprogramm

Stille Nacht, heilige Nacht?
Nicht bei Kölns bekanntester Drag Queen und ihrem Lieblingspianisten.
Bei diesem Duo der Gegensätze trifft an Weihnachten der Rentier-Pulli auf das kleine Rote und echte Kerzen auf LEDs.
Nur in einer Sache ist man sich stets einig:
„Im Zweifel mehr Lametta“!

Neben bissigen wie melancholischen Chansons und der einzigartigen Impro-Comedy gibt es nicht nur Cassys ganz eigene Version der Weihnachtsgeschichte, sondern auch eine Bescherung, die sich gewaschen hat. Und wer weiß, vielleicht hat Herr Cosler noch ein Weihnachtsgedicht gelernt, oder Cassy ihre alte Blockflöte eingepackt...

Das Publikum darf sich auf einen kurzweiligen Vorweihnachts-Abend freuen, der einmal gänzlich anders als lauwarmer Glühwein auf die besinnliche Zeit einstimmt.

Die Programme

NEU: „Zimmerservice“

Das Chanson- & Impro-Comedy-Duo feiert Köln-Premiere mit dem brandneuen Programm „Zimmerservice“. Dabei wird die Bühne zur mondänen Luxus-Hotelsuite mit dem besten Zimmerservice der Stadt. Eingecheckt haben keine Geringeren als die Diva Cassy Carrington mit ihrem Begleiter Herrn Cosler. Sie erwarten ihre Gäste zu einem spektakulären Abend voller Chansons zum Lachen und melancholischen Träumen, sowie intimen Geständnissen unter Fremden, die schnell zu Freunden werden.

Wie immer gilt: Was in dieser Suite passiert ist ausschließlich Sache der Gäste und Cassys persönlichem Lieblings- Butler, wer immer das sein wird.

Das Duo begeisterte zuletzt nicht nur mit seinen Auftritten in nationalen Theatern und bei Events (u.a. Kölner Aids-Gala 2015), sondern auch mit seinem kürzlich erschienenen Debüt-Album „Suite 107“.

Spielzeit: jeweils ca. 2 x 50 Minuten
(20 Minuten Pause)



Referenzen

Theater/Show (Auswahl):

Atelier Theater, Köln
Jazzschmiede, Düsseldorf
Molly Mogg's, London
Ku Bar, London
HuSch-Ball, Münster
Scheinbar Varieté, Berlin
Perlen Filmfest, Hannover
Mörgens Theater, Aachen
Art-Stalker, Berlin
Kölner Aids-Gala 2015

Film/TV (Auswahl):

„Romeos“ (2011), Berlinale 2011
(Co-Produktion ZDF -
das kleine Fernsehspiel),
„Danni Lowinski“ („Nicole“, 3. Staffel, Sat.1)
„Die Thekenquizzer“ (ZDFneo)
„Mieten, Kaufen, Wohnen“ (Vox)
„Gefragt Gejagt“ (ARD)



Stimmen zum Programm

„Sexy, frech und charmant...

**Carrington & Cosler brillieren mit Chansons zwischen
Pop und Songwriting.“**

(Kölner Stadtanzeiger)

„Großartig... und ein Plädoyer für die Toleranz.“

(Westfälische Nachrichten)

„Cassy Carrington... ein großes Talent.“

(Münstersche Zeitung)

„Eine wunderbare Stimme...“

(Georgette Dee)

„Herzblutig.“

(Rainer Bielfeldt)



Cassy Carrington – im weihnachtlichen Bühnenwohnzimmer – trägt ein Adventsgedicht vor.

Foto: Anne Alichmann

Eine heitere Bescherung

„Im Zweifel mehr Lametta“: Cassy Carrington und Herr Cosler in der Kulturhalle

Von Anne Alichmann

SCHÖPPINGEN. Ach, was ist das heimelig! Und so festlich! Cassy Carrington und ihr Pianist Herr Cosler haben die Bühne in der Kulturhalle in ein Weihnachtswohnzimmer verwandelt. Duftende Tannen, Lametta, glitzernde Christbaumkugeln, buntes Licht, und im Kamin lodert das Feuer. Zumindest auf dem Plakat an der Bühnenrückwand. Herr Cosler trägt einen schmucken Rentierpulli, und Miss Carrington hat sich in ein funkelndes Schwarzes geschmissen. Auf dem Tisch neben einem uralten Sessel: eine Flasche Eierlikör und eine Blockflöte.

Während erstere schon ziemlich bald immer leerer wird, will die Künstlerin letztere nicht anrühren. Auch nicht auf Bitten des Publikums. „Man muss auch mal akzeptieren, wenn eine Frau nicht möchte!“, stellt die Diva fest. Also kein Flötenspiel.

Macht auch nichts. Dafür singt die Entertainerin nämlich. Bigenes und Coversongs. Barbara Schönebergers „Männer muss man loben“ etwa oder „Adieu“ von Klee. Aber auch Weihnachts-



Herr Cosler am Miniklavier. Seinen Rentierpulli hat er nach der Pause gegen einen Anzug getauscht.

klassiker, na klar. „Santa Baby“ zum Beispiel oder „Leise rieselt der Schnee“ – mit etwas eigenwilligen Texten. Und was wäre das Fest der Liebe ohne Gedichte und Geschichten? Auch davon hat das Duo einige dabei. Manche künden von Katastrophen an den Feiertagen, wie Loriots „Adventsgedicht“.

Ja, gerade an Weihnachten geht so manches schief. Da ist es auch nur charmant,

wenn auch auf der Bühne mal etwas nicht ganz so glatt läuft. Wenn Herr Cosler im künstlichen Nebel versinkt oder es für den Eierlikör nur Sekikelche gibt. Oder wenn der Sessel auf einmal nachgibt, als sich die Künstlerin zu Steve, „einem Tier von einem Mann“ (Cassy) aus dem Publikum, auf den Schoß setzt.

Gegen Ende greift Cassy Carrington dann doch noch



Zuschauer Steve weiß nicht so recht, wie ihm geschieht, als Cassy ihn auf die Bühne holt...

zur Blockflöte. Aber: Besonders besinnlich war diese kleine Einlage nicht... Umso festlicher dafür die Zugabe ganz zum Schluss: Die zahlreichen Zuschauer singen bei „Oh du fröhliche“ kräftig mit. Beschwingt geht so ein heiterer Abend zu Ende. Eine schöne Bescherung!

Cassy Carrington

Hinter Cassy Carrington verbirgt sich der Travestiekünstler Ralf Rotterdam, gebürtiger Schöppinger. Im Frühjahr stand das Duo Carrington und Cosler zum ersten Mal mit seiner Show auf einer Bühne in der Vechtegemeinde.

| www.alleliebencassy.de

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wri.de

Glitter für mehr Toleranz

Chanson- und Impro-Comedy-Programm in der Hermannshöhe kommt gut an

LEGDEN. Voilà! Im fliederfarbenen Flatterkleid und auf silbrig glitzernden hohen Hacken umrundet eine weibliche Verführung mit endlos langen Beinen graziös Tische und Stühle im voll besetzten Saal: Cassy Carrington betritt die Bühne. Herr Cosler hält galant ihre Hand.

„Im Zweifel mehr Glitter“ – zum aktuellen Chanson- und Impro-Comedy-Programm des Künstlers Ralf Rotterdam alias Cassy Carrington hatte der Verkehrsverein Legden am Sonntagabend in das Landhotel Hermannshöhe geladen.

Zwischen den Auftritten genießen die Gäste ein Drei-Gänge-Menü. Aber nein. „Ich bin die eigentliche Vorspeise“, haucht Cassy in das Mikrofon, „und wenn ihr brav seid, vielleicht auch das Dessert.“ Dann wirft sie kess den Kopf nach hinten, wählt einen pinkfarbenen Strohalm für ihr stilles Wasser und singt das erste Lied. „Ihr“ Herr Cosler begleitet sie musikalisch auf dem Keyboard und mit schlagfertigem Wortwitz zwischen den Songs.

Mit erotisch dunkler Stimme verführt Cassy Carrington die Zuhörer: Oft frech und laut, mal dezent und leise, mit viel Selbstironie und Esprit beschreibt sie in ihren Chansons die Tücken des Lebens und in der Liebe.

„Ich bin allergisch gegen Pärchen“, singt Singlefrau Cassy und rät „Männer muss man loben“. Zwischen den Liedern schreitet sie hinab



Cassy Carrington bezirzte die Zuschauer mit „ihrem“ Charme.

MLZ-Foto Sitte

und durch das Publikum, schäkert mit den Herren, bezirzt auch die Damen, selbst Bürgermeister Friedhelm Kleweken entgeht nicht ihrem Charme: Jeder ist für Cassy „eine süße kleine Maus“.

So spielt sie mit den Gästen, neckt und fragt und improvisiert. Das Publikum lässt sich gern darauf ein. Es lacht, schmunzelt und applaudiert, und keiner fühlt sich bloß gestellt. Dass das Leben auch ernste Töne bereithält, weiß auch Cassy Carrington und erzählt von Sehnsüchten, Niederlagen und Trauer.

Wer genau hinhört, findet in den Zeilen der Songs einen Teil von Cassy oder gar sich selbst wieder. „Ich bin die

Rinnsteinprinzessin, Gelegenheitsbraut“, singt sie melancholisch, „komm küss mir das taube Gefühl von der Haut.“ „Das Leben spüren“ wünscht sich Carry, ob nun mit einem „Gefühl wie barfuß“ oder „Küsse wie Honig auf meiner Seele“, adaptiert sie bekannte Ohrwürmer.

Drag Queen überzeugt

Gleich darauf, neu gestylt im kleinen Schwarzen, tönt sie wieder laut: „Von nun an geht's bergab“ und zwinkert schon dem nächsten Herren zu. „Poor wayfaring stranger“ – für mehr Toleranz gegenüber anders lebenden, anders liebenden Menschen appelliert Cassy Carrington, die

selbst eine Drag Queen ist, an das Publikum und klärt gleich auf über einen „oft unbekanntem kleinen Unterschied“. Nach soviel Schwermut und Dramatik gibt es für Cassy nur eines: Sie wirft sich in ein goldglänzendes, hautenges und ultrakurzes Partykleid, zückt das Mikrofon und ist überzeugt: „Im Zweifel hilft mehr Glitter.“

„Ein gelungener Abend“, resümiert Josefa Hemker vom Verkehrsverein. Das Konzept des Veranstalters hat sich bewährt: Kunstgenuss bei einem leckeren Essen. Ein weiterer Auftritt Cassy Carringtons am 9. Februar am gleichen Ort ist bereits ausverkauft.

Sabine Sitte

»...Jeder ist für Cassy „eine süße kleine Maus“.

So spielt sie mit den Gästen, neckt und fragt und improvisiert. Das Publikum lässt sich gern darauf ein. Es lacht, schmunzelt und applaudiert, und keiner fühlt sich bloß gestellt.«

Bühne & Technik



BÜHNE

mind. 4x3m

mind. 50cm hoch

PA

je nach Raumgröße 2-4 Lautsprecher auf Stativ geeignet für Gesang und Piano

Mischpult:

2x Mikro

2x Keyboard oder (bei Klavier vor Ort) 2x

Instrumentalmikros

LICHT

je nach Raum- und Bühnengröße 8-16 Scheinwerfer, möglichst blau, rot, gelb, Nebelmaschine wenn möglich

CASSY CARRINGTON

1x Funkmikrofon professioneller Qualität (z.B. Shure, Sennheiser, AKG)

1x Mikrofonstativ (schwarz)

1x Monitor

(1x runder Stehtisch, 1x Barhocker)

HERR COSLER

Piano vor Ort:

2x Instrumentalmikro

(geeignet für Klavier o. Flügel)

2x Instrumentalmikro-Stativ

1x Vocal-Mikrofon

(z.B. Shure SM58)

1x Galgen Mikrofonstativ (schwarz)

1x Monitor

mit Keyboard:

2x Strom

2x D.I. Box anstelle der Instrumentalmikros (& Stative)

Kontakt

Ralf Rotterdam
Engel & Stadt Records
Händelstraße 10
50674 Köln

Tel: 0176-24018983
info@ralfrotterdam.de

Mehr über Cassy:

Website: www.alleliebencassy.de

Facebook: www.facebook.com/cassycarrington